

Food - 8. August 2023

Hotelgastronomie

## Das sind die Pläne für das F&B Konzept im Grand Hotel Straubinger



*Insgesamt fünf Lokalitäten sollen im Straubinger Grand Hotel als Kulisse dienen. © BWM Designers & Architects*

**Norman Beitz, Executive Chef des Hotelensembles am Straubingerplatz in Bad Gastein, haucht dem historischen Fünfsternehaus sowie dem Badeschloss gastronomisches Leben ein.**

Als erster Küchenchef, der nach **Jahren der Schließung** die kulinarische Tradition im Grand Hotel und im Badeschloss wiederaufleben lässt, ist **Norman Beitz** und das gesamte Team voller Spannung: "Wir wissen ja, dass **Eckhart Witzigmann** im Hotel Straubinger seine Ausbildung gemacht hat." Diese besondere Verbindung zur Vergangenheit sporne Beitz an, die kulinarische Geschichte beider Häuser mit frischen Ideen und Raffinesse fortzusetzen.

## Hotspot der Kulinarik

Von der Villa Rothschild Königstein über das Palais Hansen Kempinski Wien bis hin zum Le Canard Hamburg – jede Station prägte Beitz kulinarische Identität. Mit klaren Zielen, plant der Executive Chef, das Haus sowie das Badeschloss in Bad Gastein zu einem Hotspot der Kulinarik zu machen.

### WEITERE BEITRÄGE ZU DIESEM ARTIKEL

[Bad Gastein: Hotel-Ensemble soll im Herbst eröffnen](#)

[Castelfalfi präsentiert neue Signature Suiten](#)



Der Executive Chef :Norman Beitz. - © Max Steinbauer

**Insgesamt fünf Lokalitäten** sollen im Straubinger Grand Hotel als Kulisse dienen: Im **"Straubinger Saal"**, wo Frühstück und Dinner serviert werden, wurde noch vor über 150 Jahren getanzt. Das Frühstück soll À-la-Carte zusammen mit einer kleinen Auswahl an Speisen vom Buffet serviert werden. Zum Dinner stehen Klassiker der französischen und österreichischen Hochküche auf dem Menü, teils neuinterpretiert, auch als vegetarische und vegane Varianten.

Herz des Hotels sei das **"Straubinger Café"**, das Wiener Kaffeehauskultur offeriert. Die **"Straubinger Bar"**, in der Signature Drinks angeboten werden, soll eine Hommage an die klassischen Bars der Grand Hotels darstellen. Am sogenannten **"Chefs Table"** wird für einen kleinen Gästekreis der Blick in die Küche ermöglicht. Der "Straubinger Weinkeller" biete eine Terrasse mit Blick über das Tal. Rund 200 Positionen und ein ausgewähltes Menü stehen dort Haus- und Eventgästen während Veranstaltungen zur Verfügung.

Im "**Auntie Heidis Restaurant**" im gegenüberliegenden **Badeschloss** serviert Köchin Auntie Heidi "alpines Soulfood". Die Gerichte sollen eine Ode an das Reisen und die Aromen dieser Welt sein. Gemeinsam wird es in Form von Sharing-Dishes verspeist. Das internationale Streetfood gibt es in Fisch- und Fleischvarianten, als vegetarische und vegane Optionen.

## Zwei Hotels an einem Platz

Das **Mitte des 19. Jahrhunderts gebaute Straubinger** und das **Ende des 18. Jahrhunderts eröffnete Badeschloss** liegen mitten in Bad Gastein. In den Gebäuden residierten bereits Kaiser und Fürsten wie Kaiser Franz Josef. Nach langem Leerstand und einer umfangreichen Revitalisierung der Hirmer-Gruppe mit dem Ziel, den ursprünglichen Charakter der traditionsreichen Häuser zu erhalten, sollen beiden Hotels im Herbst 2023 eröffnen.

Das ganzjährig geöffnete **Fünfsterne-Grandhotel Straubinger** am Straubingerplatz wird über **46 Zimmer und Suiten** mit Blick über das Gasteinertal und auf den Wasserfall verfügen. Auch das **Viersternehotel Badeschloss** am Straubingerplatz mit seinen **102 individuell eingerichteten Zimmer und Suiten** hat ganzjährig geöffnet. Mit seinem Zubau, einen an Hang und Wasserfall gelegenen Turm, gliedert es sich in die alpine Kulisse ein. *ik*

---

## Über die Hirmer Hospitality

Die Hirmer Hospitality ist Teil des familiengeführten Münchner Unternehmens Hirmer Gruppe und vereint zwei Hotelmarken unter einem Dach: Travel Charme Hotels & Resorts, bekannt für Ferienhotellerie in Deutschland und Österreich, sowie das Lifestyle-Konzept Urban Nature mit dem im April 2022 eröffneten Haus in St. Peter-Ording. Dazu kommen schon bald Individualhotels im Luxussegment, wie die für Herbst 2023 angekündigten Neueröffnungen in Bad Gastein sowie weitere Häuser in Salò am Gardasee und am Tegernsee. Insgesamt zählen derzeit zehn Hotels und fünf Hotelprojekte in Deutschland, Österreich und Italien zum Portfolio der Hirmer Hospitality.